

# Igelkinder machen Zoo unsicher

Autorin Ute Voß liest Schulkindern aus ihrem Kinderbuch vor

Mitte (csi). Die Igelkinder Muck, Max und Bibi sind echte Abenteurer. Weil ihr Papa Igelbert einst auf der Reise zum Zoo am Meer ihre Mama kennen lernte, wollen sie sich diesen Ort unbedingt ansehen – und büchsen einfach aus.

Geschrieben hat diese Geschichte die Schiffdorferin Ute Voß. Gestern stellte sie ihr erstes Kinderbuch im Zoo am Meer vor. Mit großen Augen und offenen Mündern lauschten Drittklässler der Allmersschule der Autorin, die

mit warmer, dunkler Stimme aus „Igelbert sucht eine Frau im Zoo am Meer“ vorlas. Die Kinder erfuhren, wie der stachelige Igelbert seine Frau Igeli fand und was die kleinen Igelkinder bei ihrem Streifzug durch den Zoo so alles erleben. Ob Eisbär Lloyd, Schildkröte Fred, Schimpanse Chico oder Polarfuchs Gunnar: So ziemlich jeder Zoobewohner ist in Voß' Buch verewigt.

Vor zwei Jahren beobachtete die 58-Jährige im Garten einen Igel. In Gedanken schickte sie ihn auf Reisen. Heraus kam eine lustige Tiergeschichte, die vom Bremerhavener Fotografen und Zeichner Erwin Falkenberg liebevoll illustriert wurde. Das Kinderbuch ist ab sofort in den Geschäftsstellen der NZ, im Zooshop sowie im Buchhandel erhältlich.



Präsentierte ihr neues Buch: Ute Voß

Foto: eer

Ute Voß: „Igelbert sucht eine Frau im Zoo am Meer“, Wirtschaftsverlag NW, 48 Seiten, ISBN 3-86509-472-4, 12,80 Euro.

